

Klippersteven (Segellexikon)

Ein Klippersteven ist eine bestimmte Art des Steven eines Schiffes, welche vor allem bei Segelschiffen eingesetzt wird. Der Steven schließt generell den vorderen Schiffsrumpf ab und ist somit das vordere Ende des Schiffs. Um das Schiff durch Wasser zu schneiden und den Wasserwiderstand zu verringern läuft der Steven überwiegend spitz zu. Eine besondere Bauart des Steven ist der Klippersteven, die insbesondere bei Klippern eingesetzt wird. Typisch für den Klippersteven ist eine stark geneigte, fast senkrechte Kante, die nach hinten abfällt und direkt hinter dem Bug platziert ist. Durch dieses Merkmal wird die Leitung der Bugwelle nach unten geleitet und dadurch gleitet das Schiff schneller und effizienter durch das Wasser.

Klipper wurden insbesondere in Fracht- und Passagierschiffen eingesetzt und galten als auffallend schnelle und seetüchtige Schiffe. Die Schnelligkeit und auch die gute Manövrierfähigkeit wurden insbesondere durch die Verwendung von Klippersteven gewährleistet. In der heutigen Schifffahrt wird der Klippersteven kaum noch eingesetzt, da moderne Schiffe auf andere Mechanismen setzen, um ihre Leistungsfähigkeit zu optimieren